



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN - NYMPHENBURG DER
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

Bündnis '90/ DIE GRÜNEN

Sprecher: Daniela Thiele, Nikolai Lipkowitsch

Datum: 03.03.2019

Optimierung Standorte Parkautomaten Parklizenzbereich Rotkreuzplatz Nord+Süd

Der BA 9 möge beschließen:

Antrag:

Das KVR wird aufgefordert die geplanten Standorte der Parkscheinautomaten so zu modifizieren, dass in Straßen mit schmalen oder stark frequentierten Gehwegen die Fußgänger nicht behindert werden.

Außerdem soll die Zahl der Automaten zur Kosten- und Platzeinsparung in gering befahrenen Wohnstraßen reduziert werden.

Die Verwaltung wird aufgefordert, den BA9 in die finale Standort-Entscheidung einzubeziehen, insbesondere, wenn sie den Wünschen des BA9 nicht folgen will.

Begründung:

Anhand mehrerer Beispiele ist ersichtlich, dass die Planung der Automatenstandorte verbessert werden kann. Die bisherige Planung sieht konstante Abstände von max. 50 m zwischen den Automaten vor – bei etwas Flexibilität mit dieser Abstandsregel kann oft ein Standort gefunden werden der nicht behindert. Beispiele sind beigefügt, Es betrifft u.a. folgende Straßen:

- Gudrunstraße
- Sedlmayrstraße
- Hirschbergstraße
- Nibelungenstraße

Es konnten nicht alle 213 Standorte vom BA9 vor Ort überprüft werden, jedoch kann generell gesagt werden, dass in den Kreuzungsbereichen mehr Platz zur Aufstellung vorhanden ist.

Initiative von:

Nikolai Lipkowitsch

Beispiel Gudrunstraße:

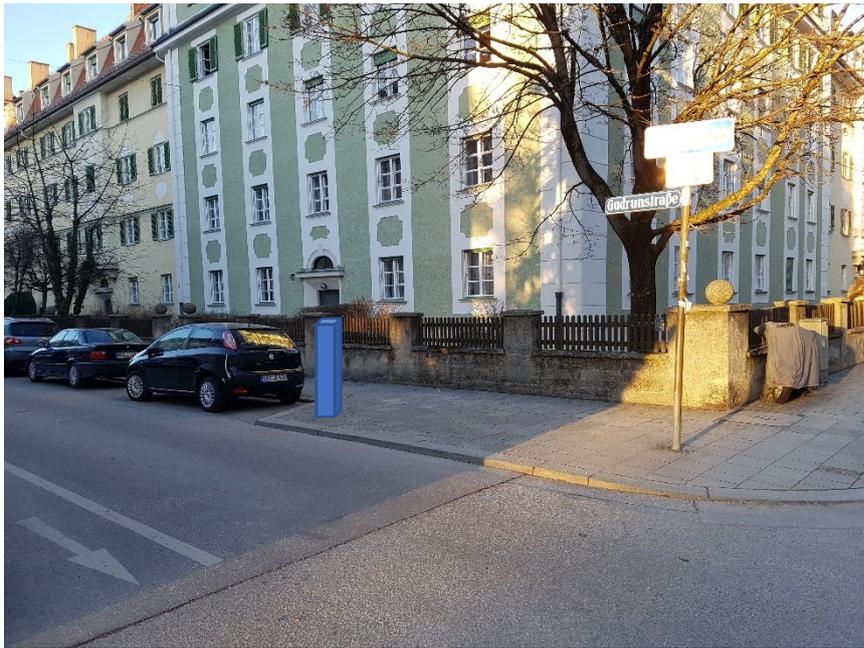
Entfall des Automaten #96 auf der östlichen viel zu schmalen Gehbahn, direkt gegenüber ist ein weiterer Automat #95 geplant.



Automat #94 kann von der Gehbahn in die Durchfahrt verlegt werden und stört dort weniger, Automat #92 gegenüber kann entfallen.



Verlegung des Automaten #91 an die Kreuzung, Automat #92 gegenüber kann entfallen



Beispiel Sedlmayrstraße:

Die Automaten #82, #84 können von der schmalen Gehbahn vor die Straßenlaternen verschoben werden, Automat #83 kann entfallen.



Beispiel Nibelungenstraße:

Automat #38 steht maximal im Weg. Vorschlag: Radweg zurückbauen und Automat an den Straßenrand stellen



Beispiel Hirschbergstraße:

Automat #77, 78 von der zu schmalen Gehbahn (Querparken!) in die Kreuzungsbereiche verlegen

